

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	1 (1885)
Heft:	42
Rubrik:	Gewerbliches Bildungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

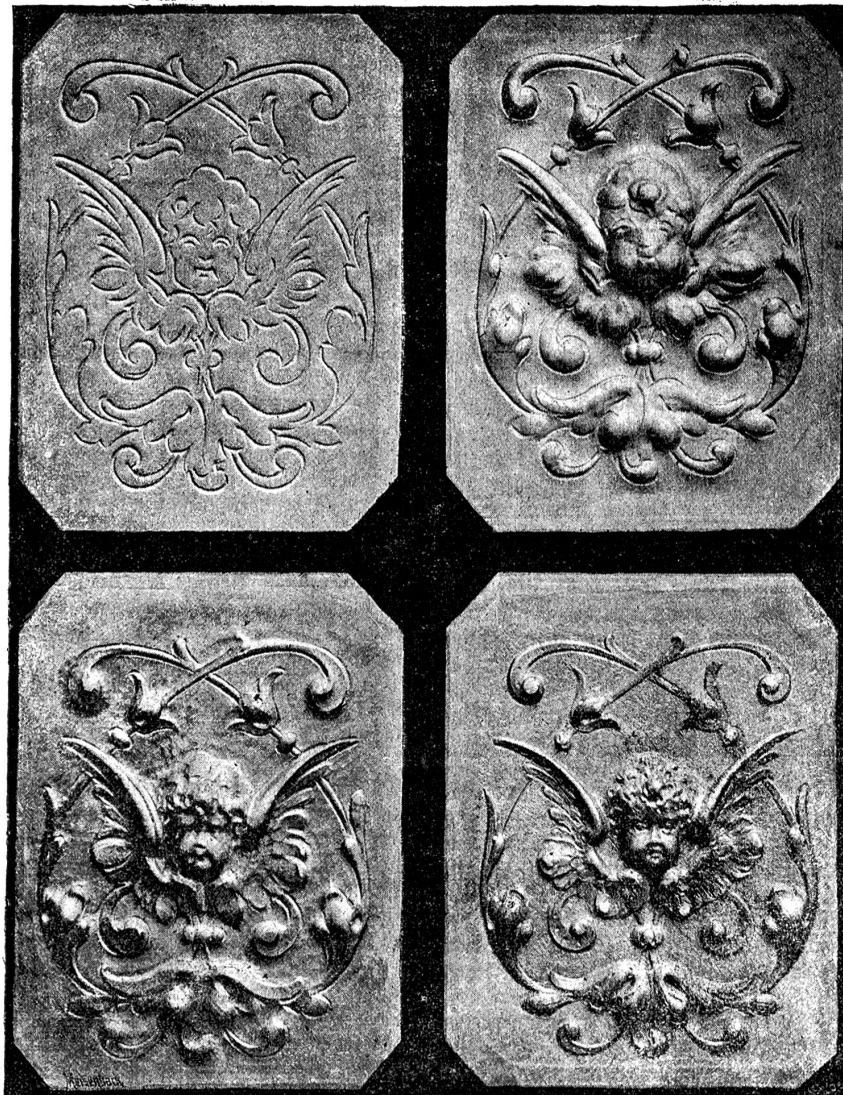
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Darstellung des Treibens von Metall

in vier verschiedener Abstufungen.

Für die Fachschule in Köln angefertigt von Hofgoldschmied G. Hermeling in Köln.

erzielt wird, als nach den besten bisherigen Methoden. Es besteht sein Verfahren, dem Glanz und der Farbe der Möbel ein absolut unveränderliches Aussehen zu geben, nicht gerade in dem Poliren, was man bis jetzt unter dieser Manipulation verstand, sondern es ist etwas ganz Neues, das man nicht rezeptiren kann und das unter genauester Beachtung scheinbar unbedeutender Dinge richtig gelernt werden muß. Wir werden nächstens über diese wichtige Erfindung genauere Mittheilung zu machen im Stande sein, möchten aber unsere schweizerischen Möbelfabrikanten, Schreiner und Drechsler jetzt schon ermuntern, sich beim Erfinder persönlich für die Sache zu interessieren. Besonders Interesse dürfte die Bosshardt'sche Erfindung auch für

Pianofabriken, sowie für Museen und jede fein eingerichtete Privatwohnung haben.

Gewerbliches Bildungswesen.

Schweizerische Uhrmacher-Lehrlings-Prüfung pro 1886. Anmeldungen sind bis spätestens Ende Februar an Herrn G. Häuser, Präsident der Schweizerischen Uhrmacher-Korporation, in Winterthur, zu adressiren. Denselben ist der Name, Heimatsort, Geburtsjahr des Lehrlings und die bisherige Dauer der Lehrzeit beizufügen. Für Lehrlinge, welche am Ende des dritten Lehrjahres stehen und mit ihren Arbeiten sich um ein Diplom bewerben, ist Solches speziell anzugeben. Sämmtlichen Arbeiten, die bis spätestens den 30. April

franko an Herrn Hauser eingesandt werden müssen, ist eine schriftliche Erklärung des Meisters beizufügen, daß die Arbeit von dem Lehrknaben ohne jede fremde Mithilfe ausgeführt worden sei. Selbstverständlich ist mündliche Anweisung und Belehrung gestattet. Bei Lehrknaben, welche eine Diplomarbeit machen, ist zugleich ein Zeugniß über Fleiß und Betragen beizulegen.

Um einheitlich vorzugehen, ist für jedes Lehrjahr eine Auswahl von Arbeiten vorgeschrieben und sind außer Ertheilung von Noten noch entsprechende Prämien vorgesehen, soweit es unsere Mittel und gütige Gaben gestatten. Für das Ende des 3. Lehrjahrs sind zudem für tüchtige, sorgfältige Arbeiten Diplome, Ausweisarten in künstlicher Ausführung vorgesehen.

Wir lassen nun das Programm folgen:

Arbeiten für das erste Lehrjahr: Werkzeuge und einzelne Bestandtheile einer Uhr von einer Taschenuhr oder Pendeluhr.

Für das zweite Lehrjahr: Neue Federhausparchie mit Brücke zu einer schon bestehenden oder neu angelegten Uhr. Der Federhausparch darf ebauchiert (nicht gehärtet) bezogen werden. Die Spitzen (Hörner) dürfen nicht weggefeilt werden; oder:

Pivotage und Plantage eines Großbodenrades mit Zeigerwerk; oder:

Ankerhemmung in einer Pendule (Rad und Anker) nebst Zeichnung dazu; oder:

Eine andere gleichwerthige Arbeit im Rayon der Feinissage.

Für das dritte Lehrjahr:

a) Plantage eines Zylinderganges, Feinissage der Raquette und Reglage; oder:

Regulator-Gehwerk mit Grahamgang nebst Zeichnung

b) Repassage einer geringen Zylinderuhr mit 4 Steinen; oder:

Reparatur einer Vierteluhr ältern Systems; oder:

Reparatur mit neuen Bestandtheilen, z. B. neue Steinfassung und Zylinderradtrieb, Zylinder- oder Ankerba-lancierwelle, oder Rad mit Trieb zc.

Drittes Lehrjahr, Diplom-Arbeit: Feinissage (Federhausparchie ist fakultativ) und Plantage des Zylinderganges und Repassage; oder:

Plantage eines Ankeranges und Reglage desselben.

Handwerkerverein des Bezirkes Pfäfers. Zur Betheiligung an der diesjährigen Prämierung von Lehrlingsarbeiten wird anmit freundlichst eingeladen. Anmeldungen sind beförderlich zu richten an ein Mitglied des Vorstandes oder an dessen Präsidenten H. Peter, Schmid, Illnan.

Prüfung und Prämierung von Handwerks-Lehrlingen.

Der Seeverband, bestehend aus den Handwerks- und Gewerbevereinen Richterswil, Wädenswil, Horgen, Thalwil (Wahlkreis), Rüschnacht, Meilen-Herliberg, Männedorf und Stäfa, veranstaltet auf kommendes Frühjahr die fünfte gemeinschaftliche Ausstellung und Prüfung von Lehrlingsarbeiten und wird dieselbe in Horgen stattfinden.

Die Aspiranten müssen das letzte Halbjahr der Lehrzeit angetreten haben und eine selbstverfertigte Anmeldung einreichen, welche enthalten muß: genaue Adresse, Angabe der Heimats-gemeinde, des Geburtsjahres, Dauer der Lehrzeit, des bisherigen Schulbesuches (inklusive Handwerkschule) unter Beilegung von Schulzeugnissen, Bezeichnung der zu fertigenden Probearbeit, ein Zeugniß und die Einwilligung des Lehrmeisters.

Die Probearbeiten müssen bis Ende März angefertigt werden und sind die Anmeldungen bis Ende Januar an die betreffenden Vereinspräsidenten abzugeben, welche jede Auskunft gerne ertheilen.

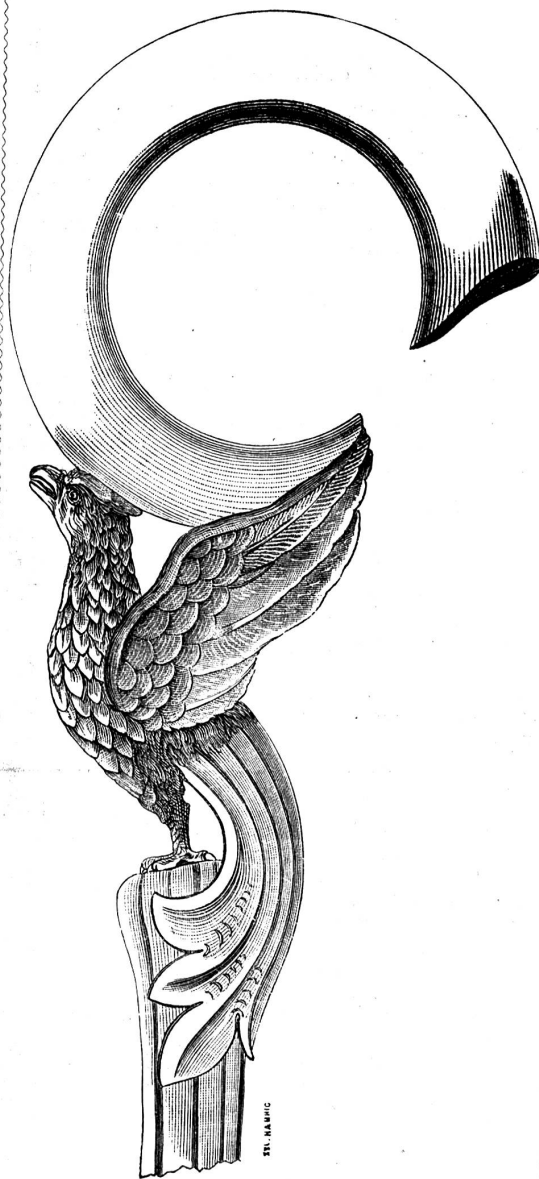
In Richterswil: H. Major Deutsch; Wädenswil: Baumeister Blattmann; Horgen: E. Baumann; Thalwil: Ingenieur Berchtold; Rüschnacht: Schlossermeister Alder; Meilen: Schiffbauer Euter; Männedorf: Konditor Euter; Stäfa: Schlossermeister Baumann.

Auch Lehrlinge von Nichtmitgliedern genannter Vereine haben Zutritt.

Zu zahlreicher Betheiligung ladet ein Horgen, den 8. Januar 1886.

Namens des Seeverbands-Vorstandes:
E. Baumann.

Musterzeichnung Nr. 57.



Schirmgriff (natürliche Größe).

Zeichnung von L. Justh.

Ausführung in Birnbaumholz.

Der Handwerkerverein in Thun wird auf das kommende Frühjahr wieder eine Ausstellung und Prämierung von Lehrlingsarbeiten veranstalten. Zur Theilnahme werden alle diejenigen Lehrlinge in Thun und Umgegend eingeladen, welche in diesem Frühjahr eine wenigstens zweijährige Lehrzeit beendigen. Den Arbeiten sind beizulegen: 1) Ein Zeugniß des Lehrmeisters über eine bis anhin befriedigend vollbrachte, resp. nun zu Ende gehende Lehrzeit, sammt einer Erklärung des Meisters, daß der Lehrling die eingereichte Arbeit selbst angefertigt habe. 2) Eine detaillirte Kostenberechnung über die gelieferten Arbeiten. Letztere sind, wenn möglich, mit entsprechenden Zeichnungen zu begleiten. Von Seite des Handwerkervereins

werden Experten ernannt, welche die Arbeiten zu prüfen und ihre Anträge auf Prämierung derselben zu stellen haben. Die Preise bestehen in einem hübsch ausgeführten Diplom 1., 2. oder 3. Klasse.

Vereinswesen.

Schweizerischer Gewerbeverein. Das ständige Sekretariat des Schweizer Gewerbevereins (Zentralpräsident: Hr. Dr. J. Stöckel; ständiger Sekretär: Hr. Werner Krebs) hat seine Thätigkeit begonnen. Die Bureaux befinden sich im Börsengebäude in Zürich. Die zur Veröffentlichung geeigneten Mittheilungen dieser Amtsstelle werden jeweilen prompt auch in der „Illustr. schweizer. Handwerker-Ztg.“ erscheinen.

Fragen

zur Beantwortung von Sachverständigen

- 310.** Wer verkauft Abfall- oder alten Matrazzenfedern-draht? F. J. B. in N.
- 311.** Wer liefert Drahtscheeren für Kettschniede, die gleichzeitig den Draht abscheiden und biegen, für Hand- oder mechanischen Betrieb? F. J. B. in N.
- 312.** Wo ist eine noch gut erhaltene solide Kopf-Drehbank zu verkaufen? R. N. in M.
- 313.** Wer fabrizirt Garnwind- und Zwirnmaschinen, um Abfallbobinen von Spinnereien zu Strickgarn zu fabriziren? X. S.
- 314.** Welche Bettwaarenhandlungen oder angehenden Geschäfte wären geneigt, mit einem Nähmaschinen-Depot in Verbindung zu treten, behufs Austausch, um gegenseitige Verkäufe zu bezwecken? S. in B.
- 315.** Welches sind die zweckmäßigsten Heizvorrichtungen (Centralheizung) für Armenanstalten und wer erstellt solche mit Garantie billig? J. B. D.
- 316.** Wo erhält man Schmelzriegel? K. O. E.
- 317.** Wer liefert solide und elegante Kinderwagen? K. S. in L.
- 318.** Welcher Wagner kauft eine amerikanische Speichenzapfmaschine (sehr vortheilhafte Maschine!)? J. H. in L.
- 319.** Welches System ist das beste zum schnellsten Schneiden des Eisens auf größeren Leichen, zur Ausbeutung bestimmt, eventuell wer liefert nöthiges Werkzeug hiefür? E. B.
- 320.** Wo kann ein für Kupferschniede, welche die Fremde nicht besuchen können, praktisch belehrendes Handbuch bezogen werden? Oder welche Werke veranschaulichen eventuell die neueren Arbeitsmaschinen, Werkzeuge etc. etc.? Welche enthalten diesfällige Berechnungserklärungen über alle dies Fach berührenden Vorkommnisse? V. K. in H. Z.
- 321.** Wo kann das neueste, jedenfalls nur Chemikern und Goldschmieden bekannte Buch über galvanische Metallplattirungen bezogen werden? V. K. in H. Z.
- 322.** Gibt es wirksame Mittel und welche gegen den die hausrätlichen Möbel arg zerstörenden sog. „Wurm“? Auskunft erbeten. K. K. in E.
- 323.** Wer verzinkt eiserne Dachkesselhaken und eiserne Rohrband, oder wo kann man solches verzinktes Eisen beziehen? E. B. in W.
- 324.** Wer liefert Ventile für Sparbrunnen, einfache Konstruktion, mit Garantie? H. B. in B.
- 325.** Wo kann ein starker Knabe die Schreinerei gründlich erlernen? Gef. Antwort an: Höllmüller, Schreiner, in Winterthur.
- 326.** Welche Fabrik liefert gestanzte Milchgepssen (um solche nicht aus zweiter Hand beziehen zu müssen)? J. W. in S.
- 327.** Wer kann mir Adressen von direkten Bezugsquellen von Eisenpfannen geben? J. W. in S.
- 328.** Wer fertigt geschmackvolle Vereinsfahnen? C. G. B. in B.
- 329.** Gibt es eine Anleitung zur Erlernung des technischen Zeichnens, eventuell wo ist eine solche zu erhalten? J. B. in S.
- 330.** Von wem kann man kleinere Quantitäten Linden-

holzstäbe in verschiedenen Dimensionen, zum Modelliren für Zimmerleute, beziehen? C. O. in R.

331. Wo sind ganz trockene, dünne tannene, 5—6 und 9“ dicke, mittelmäßig saubere, wenn möglich kantig geschnittene Bretter für beständigen Bedarf zu beziehen? Unterzeichneter wünscht mit einem Lieferanten in Korrespondenz zu treten.

F. J. Obrist, Schreiner in Kaisten (Aargau).

332. Wer liefert am billigsten Gußeisenröhren von 17 Cm. Durchmesser? A. Sch. Sch. in S.

333. Wer liefert Kupferblech 1 1/2, pfündig und zu welchem Preise? A. B. in D.

334. Wer hat einen Suportfix auf eine größere Bank oder eine Drehbank zu verkaufen? A. B. in D.

335. Wer kauft ein älteres Drahtseil spottbillig? A. B. in D.

336. Wer kauft Jalousienladen-Beschläge in größeren Quantums billig? A. B. in D.

337. Wer liefert in eine Möbelhandlung schöne und solide Wienerfessel? U. St. in T.

338. Welcher Wagenbauer kauft einen solid gearbeiteten Vitorriakasten mit Thüren? Derselbe wird wegen Geschäftsänderung billig erlassen. R. B. in S.

339. Welcher Wagner kauft einen Zapf- und Bohraparat amerikanisches System? Derselbe wird wegen bevorstehender Abreise billig verkauft. R. B. in S.

340. Wo bekommt man gute fertige Politur für Möbel? J. H. in V. Wallis.

341. Wo bekommt man Glas-Scheiben nach beliebigem Maaß für Fenster? J. H. in V. Wallis.

342. Wer liefert billigt 14 Stück zugeschnittene Fensterscheiben von 38—65 cm Größe mit entsprechender Dicke? J. J. Engster, Eisenhandlung, Wald (Appenz.).

Antworten.

Auf Frage 266 betreffend steierischen Stahl kann ich aus Erfahrung die Firma Georg Korner, Stahl- und Raffinirwerk Trefengut in Hollenstein a. d. Ybbs (Nieder-Österreich), empfehlen. Wirrer, Mech., Kovichach.

Auf Frage 269. J. Bucher, Drechsler in Niederingen (Kt. Zürich) empfiehlt sich für Lieferung von Steinfässern in gewünschter Zahl.

Auf Frage 269. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten, da fragliche Steinfäß zu billigem Preise liefern kann.

Joh. Meier, Holzdreher, Rassenweil bei Dielsdorf.

Auf Frage 270. Eine gebrauchte Turbine wird spottbillig veräußert von Gottfr. Altorfer, Architekt, z. Schaffli, Schaffhausen.

Auf Frage 272. Luft-Ventilatoren (sog. Rauchfänger) in Kamin oder Fenster liefert zu billigen Preisen L. Wangler, Spengler, in Sursee (Kt. Luzern).

Auf Frage 276 betreffend Schwungrad:

J. D. Hassert, Clarastr. 3, Basel.

Auf Frage 276. Ein eisernes Schwungrad von 150 Cm. Durchmesser für Handbetrieb verkauft H. Bopp, Cementier, in Brugg (Aargau).

Auf Frage 276. Besitze ein solches Schwungrad und wünsche deshalb mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Fr. Hemmann-Lindenmann in Hendschikon bei Lengzburg.

Auf Frage 276. Ein älteres eisernes, in gutem Zustande sich befindendes Schwungrad von 190 Cm. Durchmesser und circa 2 Meterzentner Gewicht verkauft wegen Nichtgebrauch ganz billig: Xaver Wirz, Parquetfabr., Sarnen.

Auf Frage 276. Ein noch in gutem Zustande sich befindendes eisernes Schwungrad im Durchmesser von 200 Cm., circa 270 Kilo schwer, hat billig zu verkaufen:

Alb. Meile, Baumeister, Kirchberg (St. Gallen).

Auf Frage 276 betr. ein eisernes Schwungrad hievon die Antwort, daß bei Unterzeichneten ein ebensolches von 154 Cm. Durchmesser sammt gußeisernem Boß (und auf Verlangen Treibriemen dazu) billig zu verkaufen ist.

Gebr. Heiniger, Maler, Linde 7 u. 9, Bern.